

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Personalbeschaffung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Großenhain, Sachgebiet Personalverwaltung, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Großenhain
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
Tel.Nr. 03522 304-106
E-Mail: datenschutzbeauftragte@stadt.grossenhain.de

3. Zweck der Verarbeitung

Zur Durchführung eines Stellenbesetzungsverfahrens werden mit der Bewerbung übersandte Daten gespeichert. Es handelt sich dabei um personenbezogene Daten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum etc.) und um Daten über den schulischen bzw. beruflichen Werdegang incl. Zeugnisse, Urkunden und dem dazugehörigen Schriftverkehr.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und Datenverarbeitung sind Art. 33 Abs. 2 GG, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, §11 SächsDSDG.

5. Weitergabe von personenbezogenen Daten

Zur Vorbereitung der Entscheidungsfindung bzw. Auswahlentscheidung werden die in Übersichten gegliederten Daten an die jeweiligen Fachdienststellen versandt. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass die Bewerberdaten ausschließlich von Personen eingesehen werden können, die direkt in den Bewerberprozess involviert sind. Die Personalvertretung, die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte erhalten im Rahmen der bestehenden Beteiligungsrechte Einblick in diese Übersichten.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der Stadtverwaltung Großenhain, Sachgebiet Personalverwaltung zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Bewerberdaten werden 6 Monate nach der endgültigen Besetzung der Stelle, für die die Bewerbung eingegangen ist, gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf:

- Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO),
- Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten sofern eine der Voraussetzungen aus Art. 17 DS-GVO zutrifft,
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden. (Art. 18 DS-GVO),

- Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, dass die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO) und
- Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

9. Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der Beschwerde eingereicht werden kann

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag
Devrientstraße 1
01067 Dresden
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

10. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Daten während des laufenden Auswahlverfahrens jederzeit löschen lassen. Damit ziehen Sie Ihre Bewerbung zurück und können am Auswahlprozess nicht mehr teilnehmen.